

Sören Voss

Facharzt für Anästhesiologie

Tel.: 0176-43435405

Fax: 0441-18070387

e-mail: kontakt@anaesthesiepraxis-voss.de

Internet: www.anaesthesiepraxis-voss.de



Patienteninformation für eine Allgemeinanästhesie

Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient,

bei Ihnen ist ein ambulanter Eingriff in Allgemeinanästhesie geplant. Als Facharzt für Anästhesiologie Sorge ich dafür, dass dieser Eingriff sicher und ohne Schmerzen stattfinden kann.

Die Vorbereitung

Bitte vereinbaren Sie vor dem Narkosegespräch einen Termin zur Untersuchung bei Ihrem Hausarzt. Altersabhängig benötigen wir folgende Untersuchungsergebnisse, die Sie **zum Narkosegespräch dabei haben** müssen:

- a. **Unter 35 Jahre:** keine Befunde erforderlich
- b. **Ab 35 Jahre:** Laborwerte (kl. Blutbild, Na, K, Kreatinin, Quick oder INR, PTT)
- c. **Ab 45 Jahre:** zusätzlich zu b. ein Ruhe-EKG (braucht nicht befundet zu sein)
- d. Sofern Sie **Krankheiten der Schilddrüse haben oder hatten:** Laborwerte inklusive TSH, ggf. T3 und T4

Sofern diese Untersuchungen innerhalb des letzten halben Jahres angefertigt wurden und keine Auffälligkeiten gezeigt haben, bringen Sie diese Ergebnisse bitte zum Narkosegespräch mit.

Am OP-Tag

beachten Sie bitte:

- Sie müssen **nüchtern sein**, d. h. Sie dürfen **ab Mitternacht vor der OP nicht essen und ab 6 Stunden vor der OP nicht trinken (auch keinen Schluck Wasser), nicht rauchen, kein Kaugummi kauen und nicht einmal einen Bonbon lutschen**. Zähne putzen ist erlaubt, Sie dürfen dabei jedoch nichts herunter schlucken.
- **Diabetiker** sollten am OP-Tag einen höheren Zuckerwert haben (etwa 150 bis 200 mg%). Zuckertabletten am Abend vor und am OP-Tag bitte weglassen. Falls Sie Insulin spritzen, bringen Sie bitte das (kurzwirksame) Insulin und Ihr Blutzucker-Messgerät mit.
- Bringen Sie Ihre **Versichertenkarte** mit.
- Ziehen Sie bitte ein **T-Shirt oder Unterhemd** mit Trägern an oder unter (auch im Winter!). Im OP müssen Sie kurzärmelig sein.

Sören Voss

Facharzt für Anästhesiologie

Tel.: 0176-43435405

Fax: 0441-18070387

e-mail: kontakt@anaesthesiepraxis-voss.de

Internet: www.anaesthesiepraxis-voss.de



Die Narkose

schaltet Bewusstsein und Schmerzempfinden aus. Das Narkosemittel wird über eine Vene kontinuierlich bis zum Ende des Eingriffs zugeführt. Erst wenn die Zufuhr beendet wird, können Sie wieder aufwachen. Während der Narkose werden Ihre Atemwege über einen weichen Schlauch gesichert. Dieser Schlauch wird entfernt, bevor Sie wieder erwachen. Der Venenzugang bleibt aus Sicherheitsgründen noch einige Zeit lang nach dem Eingriff im Arm.

Die Risiken

Ärztliche Eingriffe sind nicht ohne Risiko. Durch moderne Narkosemittel und Überwachungsmethoden sinkt heute das Narkoserisiko deutlich unter das Risiko, im Straßenverkehr zu Schaden zu kommen. Sehr selten kommen vor: Einatmen von Erbrochenem, Allergien, Infektionen, Blutvergiftung, Beschädigung von Zähnen/Zahnverlust, Gefäß- und Nervenverletzung, Übelkeit und Erbrechen, Verletzung der oberen Atemwege und Krankenhauseinweisung.

Selten kommt es zu Atemstörungen, Blutergüssen und Heiserkeit. Vorübergehende Halsschmerzen sind die häufigste Störung, sind harmlos und gehen innerhalb von einem Tag zurück.

Nach dem Eingriff

betreuen wir Sie im Aufwachraum. Nach etwa einer Stunde dürfen Sie in Begleitung nach Hause zurück. Wir entlassen Sie erst dann, wenn Atmung und Kreislauf stabil sind und Sie sich wohl fühlen.

Zuhause muss in den folgenden 24 Stunden eine Person Ihres Vertrauens anwesend sein, die sich um Sie kümmern kann. **Sie dürfen in dieser Zeit** weder Auto fahren, noch Maschinen bedienen oder Verträge unterschreiben.

Alkohol und Beruhigungsmittel können stärker wirken als sonst und sind daher verboten. Sollten bei Ihnen schwere Übelkeit, Fieber, Atemnot oder Brustschmerzen auftreten, verständigen Sie uns oder den Rettungsdienst.

Zur Sicherheit

Im Notfall (und bitte nur dann!) können Sie folgende Telefonnummer benutzen:

Sören Voss

0176-43435405